

STADIONHEFT DER STUTTGART REBELS



04. Okt 2019 Stuttgart Rebels / Hornets Zweibrücken





BIST DU BEREIT?

Eishockey ist Teamplay. Holzbau auch. Im Team baust du Wohnhäuser, Brücken, sogar Sporthallen. Bewirb dich jetzt. Als Azubi in deinem Team!

Z-WIE-ZIMMERER.DE

Inhalt:

Vorwort 1. Vorstand	4
Interview mit dem Headcoach	6+7
Unser heutiger Gegner	8+9
After-Game-Party	10
Aus der Sicht des Teammanagers	11
Mannschaftsfoto	13
Unsere Goalies	14
Unsere Verteidiger	15
Unsere Stürmer	16-17
Trainer, Teammanager, Betreuer	18
Spielbericht Eppelheim	19
Pferdinand von Waldau	20
Scorerliste Rebels	21
Tabelle Regionalliga Süd-Wes	22

Impressum

Herausgeber:

Stuttgarter Eishockeyclub e.V. Kesslerweg 8, 70597 Stuttgart

Redaktion: Olav Schnier (V.i.S.d.P)

Druck:

SCHNIER Elektrostatik GmbH

Das Copyright für den Inhalt und die Gestaltung liegt bei der Redaktion. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.



Liebe Eishockeyfreunde und Fans der Stuttgart Rebels,

Heute geht es für unsere Rebels endlich wieder auf's eigene Eis. Wir alle freuen uns auf das runderneuerte Team.

"Die Rebellen rüsten auf" hieß es unlängst in einer Ankündigung der Stuttgarter Nachrichten. Mit neun neuen Rebellen wollen wir in dieser Saison endlich die Play-Off-Ränge in Angriff nehmen. Mit Heiko Vogler haben wir den richtigen Headcoach dazu gefunden. Er hat unseren Jungs schon in der Vorbereitung alles abverlangt und stark am Spielsystem gefeilt.

Bei allen Neuerungen bleibt aber unsere Philosophie gleich: Sponsoren ermöglichen den Spiel- und Trainingsbetrieb sowie einen Teil der Ausrüstung. Bezahlte Spieler, wie viele unserer Konkurrenten aus Nordbaden und Nordwürttemberg, haben wir nicht unter Vertrag. Alle unsere Spieler sind in Studium, Ausbildung, Praktikum, fester Anstellung oder engagieren sich in unserem Nachwuchsbereich. Diesen Vorteil bietet uns die Landeshauptstadt und darüber dürfen wir froh sein.

Geärgert hat uns, dass der EBW dem Wunsch der Vereine nach einer Doppelrunde nicht nachgekommen ist. Diese hätte der wieder um einen Teilnehmer geschrumpften Liga eine ausreichende Anzahl Heimspiele beschert. Im weiterbestehenden alten Spielmodus sind es für uns und die Hälfte der Liga ein Spiel weniger, was den betroffenen Vereinen einen signifikanten wirtschaftlichen Nachteil bringt, der nicht kompensiert werden kann. Unsere Heimspiele sind für uns eine extrem wichtige Einnahmequelle. Bei der nächsten Verbandstagung werden wir uns für einen tragfähigeren und gerechten Modus stark machen.

Aber jetzt lasst uns das erste von zehn Heimspielen genießen und unsere Rebels lautstark zum ersten Punktgewinn tragen.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Christian Ballarin

3 aller

(1. Vorstand)







Interview mit Headcoach Heiko Vogler

Rebels-TV: Hallo Heiko, seit Beginn dieser Saison bist du nun Headcoach der Stuttgart Rebels. Erzähl uns doch, wie du nach Stuttgart gekommen bist und welche Erfahrungen du mitbringst.

Heiko Vogler: Der Vorstand des Stuttgarter Eishockey-Clubs ist auf mich zugekommen und hat mich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, in Stuttgart als Trainer der Rebels zu arbeiten. Nach mehreren Gesprächen haben wir festgestellt, dass wir die gleichen Vorstellungen über die Zukunft des Eishockeys in Stuttgart haben.

Zuvor war ich als Trainer in der Oberliga beim ERC Sonthofen und in der letzten Saison in der Regionalliga in Heilbronn aktiv. Weitere Erfahrungen konnte ich jüngst bei einer Hospitation in der DEL sammeln. Diese Erfahrungen will ich hier in Stuttgart einbringen, um hier so erfolgreich wie möglich arbeiten zu können.

Rebels-TV: In der Mannschaft haben sich einige Veränderungen ergeben. Es gab einige Neuzugänge – oft auch von erfahrenen Spielern. Was macht die Stuttgart Rebels für diese Spieler attraktiv?

Heiko Vogler: In der Mannschaft gab es große Veränderungen, das ist richtig. Aber auch außerhalb der Eisfläche hat sich viel getan: das was die Verantwortlichen hier leisten ist einfach überragend. Mit der neuen Video-Wall sind wir fast schon DEL2-tauglich. Da muss man einen großen Respekt für dieses ehrenamtliche Engagement zollen.

Die neuen Spieler sehen, dass hier in der Landeshauptstadt mehr als Regionalliga geboten wird. Der Verein gehört eigentlich in eine höhere Spielklasse. Die neuen Spieler, das sind Jungs mit Perspektive, die den nächsten Schritt, höherklassig zu spielen, vielleicht noch gehen können. Das wäre schön, wenn wir das in Stuttgart gemeinsam hinbekommen. Auch die Möglichkeit, hier studieren oder arbeiten zu können, ist ein wichtiger Punkt. Da gilt der Dank auch den Sponsoren, dass sie vieles für ein attraktives Umfeld möglich machen.

Rebels-TV: Beim Vorbereitungsspiel gegen Ulm haben die Rebels starkes Spiel gezeigt. Beim ersten Saisonspiel mussten die Punkte dann allerdings in Eppelheim gelassen werden. Wo siehst du die Stärken der Mannschaft und an welchen Stellen muss noch gearbeitet werden?

Heiko Vogler: Das war ein gutes Spiel gegen Ulm mit vielen guten Ansätzen. Leider konnten wir das gegen Eppelheim nicht ganz so gut umsetzen. Wir haben im ersten Drittel eigentlich ein sehr gutes Eishockey gespielt, haben aber sehr viele Chancen liegen gelassen. Und dann gibt es im Eishockey ein Sprichwort: "Wenn du sie vorne nicht machst, bekommst du sie hinten". Im zweiten Drittel haben wir dann ein Stück weit den Faden verloren und waren einfach immer zu spät auf Position. Im dritten Drittel haben wir dann nochmal alles in die Waagschale geworfen, haben eine unglücklichen unnötigen Doppelschlag bekommen – der uns dann aus der Bahn geschmissen hat. Und dann das fünfte Tor, das war ein Empty Net – das zähle ich nicht

Die Jungs sind alle arbeitswillig. Das sehe ich am Einsatz und an der Trainingsbeteiligung. Die wollen das, die verwirklichen das auch. Sie bemühen sich wirklich, jeden Tag besser zu werden. Das zeigt mir einfach, dass die Jungs hier hart arbeiten wollen. Und die Stärke ist auch die Mannschaft als Ganzes: wir sind vier Reihen, wir können mit vier Reihen marschieren. Natürlich gibt es noch Stellschrauben zu verstellen – aber welche das sind, werde ich hier jetzt nicht erzählen.

Rebels-TV: Wagen wir einen Blick in die Zukunft: welches Potential siehst du in der Mannschaft für diese Saison und welche Ziele hast du für die kommenden Jahre?

Heiko Vogler: Mein Ziel ist, jeden Tag mit der Mannschaft ehrlich Arbeit aufs Eis zu bringen. Das ist mein erstes Ziel. Auch, dass man ehrlich miteinander kommuniziert. Man kann sich gegenseitig auch mal die Meinung sagen, das ist für mich sehr wichtig. Wir haben uns hier ein internes Ziel gesetzt und ich denke, jeder der hier Eishockey spielt, hat auch für sich selbst ein Ziel: und das ist das Erreichen der Play-Offs.

Über die kommenden Jahre möchte ich hier in Stuttgart so erfolgreich wie möglich arbeiten. Dabei wird es sicherlich auch mal Rückschläge geben, von denen man sich aber nicht aus der Bahn werfen lassen darf. Man muss auch Niederlagen akzeptieren – denn nur aus Niederlagen lernt man. Am Ende siegt nicht der, der seine Energie gleich zu Beginn aufbraucht, sondern der, der am Ende den längeren Atem hat. Das ist meine Devise

Rebels-TV: Viele Dank für das Interview und viel Erfolg gegen Zweibrücken.



Rebels-TV-Philipp Kordowich



Heascoach-Heiko Vogler

Unser heutiger Gegner: EHC Zweibrücken-Hornets

Die von Terry Trenholm gecoachten Hornets aus der Rheinland-pfälzischen Rosenstadt gehören seit einigen Jahren zu den Teams der Liga, die regelmäßig die Play-Offs erreichen.

Höhepunkt der Vereinsgeschichte des letztjährigen Finalisten war dabei sicherlich der Meistertitel, den man in der Saison 2016/17 erringen konnte.

Die ohnehin schon starke Offensivabteilung konnte für die neue Saison noch um Claudia Schreyer verstärkt, werden. Somit stehen im Hornissenkader sage und schreibe 7 Spieler, die in der vergangenen Spielzeit

30 oder mehr Scorerpunke erzielen konnten. Die beiden Topscorer waren hierbei Maximilian Dörr (50) und Dan Radke (53).

Die körperlich robuste Defensive wird angeführt vom oberligaerfahrenen Felix Stokowski und dem Tschechen Vladimir Zvonik.

Auch das Torhüterduo Steven Teucke und Sebastian Trenholm hat in der letzen Saison gezeigt, dass auf sie Verlaß ist.

Wie bei den Rebels begnügte man sich auf Zweibrücker Seite mit nur einem Vorbereitungsspiel, gegen den Ligenkontrahenten Heilbronn konnte man zu hause mit 7:4 die Oberhand behalten.

Zum Saisonauftakt in der heimischen Peter Cunningham Ice Arena traf man am vergangenen Wochenende auf den gleichen Gegner und hielt sich auch hier mit 4:2 schadlos.

Angesichts der nochmals verstärkten Offensive muss man den Vorjahresfinalisten auch in dieser Spielzeit zum absoluten Favoritenkreis der Liga rechnen, zumindest das Erreichen der Play-Offs sollte das Minimalziel sein.



Scorerliste der Hornets

Spieler	#	Pos	Spiele	Tore	Ass	Pkt.	Min
DÖRR Maximilian	77	Sturm	1	2	0	2	0
WERTH Christian	90	Sturm	1	1	1	2	2
BAUSCHER Dustin	92	Sturm	1	1	0	1	0
FELLHAUER Fabian	76	Sturm	1	0	1	1	12
ZVONIK Vladimir	67	Vert.	1	0	1	1	0
TRENHOLM Marco	21	Sturm	1	0	1	1	0
ESSIG Tim	23	Vert.	1	0	1	1	0
LINGENFELSER Marc	24	Sturm	1	0	0	0	O
BRÜSTLE Stephen	26	Vert.	1	0	0	0	0
SCHREYER Claudio	8	Sturm	1	0	0	0	25
HOFFMANN Marcel	19	Vert.	1	0	0	0	0
RADKE Daniel	71	Sturm	1	0	0	0	0
LINNEBACHER Moritz	73	Vert.	1	0	0	0	0
ENGEL Calvin	91	Sturm	1	0	0	0	2
WENDLAND Florian	96	Vert.	1	0	0	0	2
EHRHARDT Marcel	29	Vert.	0	0	0	0	0
FINGER David	87	Sturm	0	0	0	0	0
FREYER Pascal	9	Sturm	0	0	0	0	0
SPENLER Robin	89	Sturm	0	0	0	0	0
STOKOWSKI Felix	7	Vert.	0	0	0	0	O
VOLTZ Marco	97	Vert.	0	0	0	0	O
TEUCKE Steven	22	Tor	1	0	0	0	0
TRENHOLM Sebastian	31	Tor	1	0	0	0	0



Der enge Kontakt zu euch Fans und Zuschauern

Der enge Kontakt zu euch Fans und Zuschauern ist uns enorm wichtig und der kam in den vergangenen Spielzeiten etwas zu kurz, das ist und bewusst. Deshalb möchten wir das in dieser Saison ändern!

Außerdem finden wir es schade, dass nach dem Spiel alles auseinanderläuft, da wir keine Sportkneipe in der Eiswelt haben. Auch das möchten wir ändern. Natürlich können wir nicht einfach eine Kneipe in die Eiswelt zaubern, deshalb haben wir uns etwas anderes einfallen lassen:

Künftig startet kurz nach dem Abpfiff des Heimspiels die **AFTER-GAME-PARTY** unter den Meckatzer Schirmen. Ziel ist es, nach dem Spiel den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen und Interessante Gespräche unter Fans, Eishockey-Begeisterten, SEC-Funktionären, Trainer und den Rebels zu führen. Das ganze in einem tollen Biergarten-Flair und leckerem, kühlem Meckatzer vom Fass. Selbstverständlich gibt es auch andere Getränke.

Ganz nebenbei unterstützt ihr damit die Stuttgart Rebels denn den Ausschank macht der Stuttgarter Eishockey-Club und somit kommt der Erlös dem Stuttgarter Eishockey zugute. Wir hoffen, dass die **AFTER-GAME-PARTY** guten Anklang findet.

Wenn ihr also nach dem Spiel noch Lust auf ein Getränk habt oder auch einfach nur noch miteinander Quatschen wollt und im Idealfall den Heimsieg feiern wollt, dann kommt in den Rebels Bier Garten. Nach und nach werden sich da auch Vereinsfunktionäre, unser Headcoach und auch die Rebels einfinden.

Zur heutigen AFTER-GAME-PARTY gibt es zur Einführung sogar FREIBIER für alle!

Wir freuen uns auf euch!



Ihr Inkasso-Anwalt für Handel und Gewerbe

www.ra-muecke.de

Aus der Sicht des Teammanagers

Nach der gut gelungenen Vorbereitung mit dem Erfolg aus der sehenswerten Vorbereitungsbegegnung gegen den VfE Ulm / Neu Ulm vor heimischer Kulisse sollte das Auswärtsspiel in Eppelheim die erfolgreiche Generalprobe zum Auftakt für die Rebels Saison 2019-20 werden. Nun, Erstens kommt es anders, Zweitens als man denkt, sagt der Volksmund. Die, so die einhellige beiderseitige Meinung, absolut sehenswerte und alle Eishockeyemotionen bedienende Partie im Eisbärengehäuse von Eppelheim ging mit 5:3 zu unseren Ungunsten aus. Eine verpatzte Generalprobe also, zumindest was die Punktausbeute angeht. Nun sagt dieser Volksmund ebenso, eine verpatzte Generalprobe sei ein gutes Omen für die darauf folgende Premiere. Das wollen wir dann doch mal so annehmen.

In der Auftaktpartie der Saison fehlten uns planmäßig (urlaubs- und arbeitsbedingt) unsere #82 Tim Becker, (C) #7 Miro Hudak und die #19 Alexander Hotz, hinzu kamen dann noch zwei verletzungsbedingte Ausfälle mit #95 Patrick Daucik und #71 Christopher Mauch, das war dann schon ein nennenswerter Aderlass im Mannschaftskader in dem allerdings nicht der Grund der Niederlage gesucht werden darf. Auch der verbleibende Kader hat grundsätzlich genügend Quantität und Qualität zu bieten. Nun gilt es die Fehler des ersten Härtetest's anzugehen und die Premiere daheim erfolgreich zu gestalten.

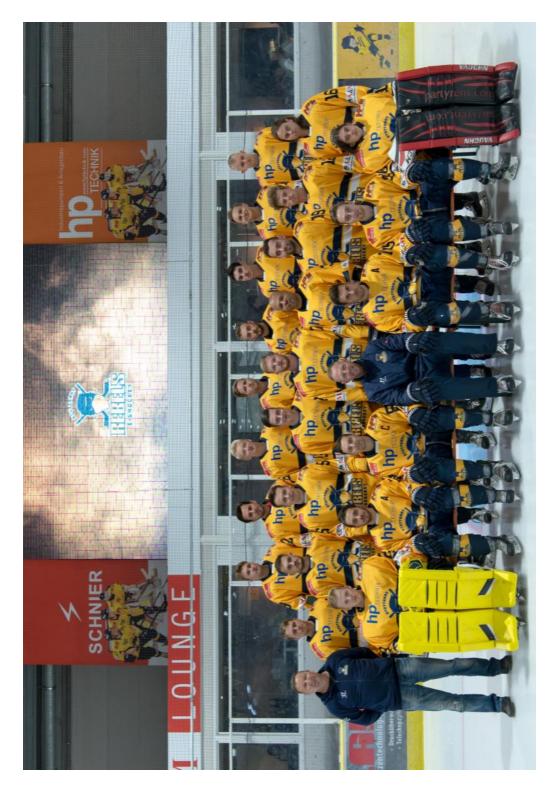
Nach einer guten Trainingswoche in der Trainer und Mannschaft Klarheit zu schaffen hatten, wie die Dinge anzugehen sind, sprechen viele Fakten für ein spannendes erstes Heimspiel. Zu allererst der Gegner, Mit dem EHC Zweibrücken kommt einer der erfolgreichsten Favoriten der Vorjahre und auch der aktuellen Saison auf die Waldau, ein echter Prüfstein für den Saisonauftakt. Insbesondere nach deren erfolgreicher heimischer Generalprobe gegen die Heilbronner Eisbären am vergangenen Wochenende dürfte in dieser Begegnung zu klären sein, zu welchen Leistungen die Mannen von der Waldau fähig sind. Die Zeichen für einen interessanten und erfolgreichen Auftakt stehen nicht schlecht. Tim Becker, Miro Hudak und Chris Mauch werden wieder auflaufen können, die Trainingswoche ist absolut positiv gelaufen. Vogler ist im Training auf die Fehler des Auftaktspieles eingegangen und hat Lösungen aufzeigen können. Wir gehen die Sache an, es soll ein rebellisch guter Auftakt werden, alle sind heiss! Und Ihr dürft schon jetzt gespannt sein, wie die Teampräsentation über die neue Video Wall läuft. Die Spieler werden nah bei den Fans sein können, der neue Einlaufpunkt und die neue Heimbank machen es möglich. Live Stream, After Game Party, die neugestaltete Kabine der Rebels, neu hergerichtete Schiedsrichterkabine, Nachwuchsumkleiden im ehemaligen Rebelsheim groß und komfortabel und. und...! Ausserdem wird unser neues Maskotchen "Pferdinand" sein Premierenmeisterschaftsspiel begleiten, hoffentlich erfolgreich. Es ist also angerich-

tet. Einfach fantastisch, was gerade im Verein und Umfeld da, getragen von vielen Schultern, gestemmt und realisiert wird. Wir brennen im besten Sinne für unsere Rebels und hoffen auf Eure Unterstützung. Gemeinsam für unseren Erfolg.

In diesem Sinne, Let's go Rebels







Unsere Goalies









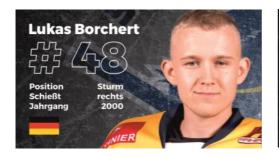
Unsere Verteidiger















Heide Sorn-Daubner Kommunikationsdesign

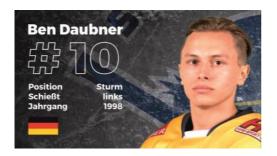
Breitscheidstr. 78 70176 Stuttgart

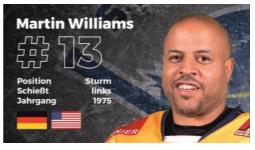
Tel: 0711.4704115 www.sorn-daubner.de

Unsere Stürmer

















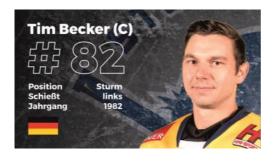
Unsere Stürmer



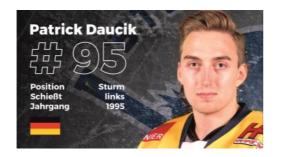














Unser Coach



Teammanager und Betreuer







Garten- und Landschaftsbau, Straßenbau & Pflastermeister

Leonardo Casalinuovo

Trochtelfingerstraße 90 C 70567 Stuttgart

Telefon 0711 - 51 86 51 23 Telefax 0711 - 51 86 51 24 Mobil 0179 - 4 60 36 73

info@casalinuovo.de www.casalinuovo.de

Rebels starten mit Niederlage in die Saison.

In ihrem ersten Saisonspiel mussten sich die Stuttgart Rebels am gestrigen Sonntagabend in einem spannenden Spiel mit 3:5 (1:0,0:2,2:3) in Eppelheim geschlagen geben. 17 Feldspieler und 2 Torhüter standen Trainer Heiko Vogler bei diesem Spiel zur Verfügung, ein lange nicht gekannter Luxus auf Seiten der Landeshauptstädter.

Allerdings fehlten mit Tim Becker, Chris Mauch, Miro Hudak, Patrick Daucik, Janis Groß und Alexander Hotz gleich 6 Spieler, die zum langjährigen Stammpersonal gehören.

Die Rebels begannen druckvoll, mit aggressivem Forechecking und gutem Aufbauspiel konnte man die Eisbären ein ums andere Mal in Bedrängnis bringen. Folgerichtig ging man in der 12. Spielminute durch den Ex-Eppeheimer Dominik Deuring in Führung, die auch zum Drittelende noch Bestand hatte.

Zu Beginn des Mitteldrittels gingen beide Teams weiterhin ein hohes Tempo, wobei die Gastgeber mit zunehmender Spieldauer langsam Oberwasser bekamen. In Überzahl sorgte Lukas Sawicki für den Ausgleich und die Eisbären übernahmen nun eindeutig das Heft des Spieles in die Hand. Roman Gottschalk in der 35. Spielminute sorgte dann auch für die zum zweiten Pausentee verdiente Führung der Gastgeber.

Die Kabinenansprache von Coach Vogler schien ihre Wirkung nicht verfehlt zu haben, denn zu Beginn des Schlussabschnitts zeigten die Rebellen wieder das, was sie im ersten Durchgang ausgezeichnet hatte. Ein Unterzahltreffer von Nick Govig (42.) und Denis Matic fünf Zeigerumdrehungen später sorgten wieder für Zuversicht in den Stuttgarter Reihen. Die Freude währte jedoch nur kurze Zeit, denn Frey und Breier drehten per Doppelschlag binnen 25 Sekunden das Spiel erneut. Letzte Möglichkeit für die Rebels war eine doppelte Überzahl in der letzten Spielminute. Koalier Ersel verließ sein Gehäuse zu Gunsten eines sechsten Feldspielers, doch ein abgefälschter Puck fand praktisch mit dem Abpfiff seinen Weg ins Stuttgarter Tor und sorgte für den 3:5-Endstand.

Enttäuscht zeigte sich nach dem Spiel Trainer Vogler: "Die fehlenden Spieler lasse ich nicht als Entschuldigung gelten. Ein Spiel kann man nur gewinnen, wenn man 60 Minuten Eishockey spielt. 40 Minuten reichen in Eppelheim nicht aus um etwas zählbares mitzunehmen", spielte der Coach auf das aus Stuttgarter Sicht verschlafene Mitteldrittel und die vergebenen Torchancen aus dem ersten Durchgang an.

EC Eppelheim - Stuttgart Rebels 5:3 (0:1,2:0,3:2)

- 0:1 (11:20) Deuring (Reiner/Laule)
- 1:1 (25:02) Sawicki (Wagner/Brenner) PPI
- 2:1 (34:34) Gottschalk (Semlow)
- 2:2 (41:03) Govig (Abert) SH1
- 2:3 (46:36) Matic
- 3:3 (48:49) Frey (Patschull)
- 4:3 (49:14) Breier
- 5:3 (59:58) Brenner EN SH2

Strafen:

Eppelheim: 10 Stuttgart: 12+10

Unser Maskottchen



Name: Pferdinand von Waldau

Trikot-Nr.: 8

Geburtstag: 06.06.2019 auf der Waldau

Wohnort: Keßlerweg 8

Saisonziel: Für gute Stimmung in der Eiswelt sorgen,

Jung und Alt für den geilsten Sport der Welt begeistern.

Scorerliste der Rebels

Spieler	#	Pos	Spiele	Tore	Ass	Pkt.	Min
GOVIG Nickolas	93	Sturm	1	1	0	1	0
MATIC Denis	32	Sturm	1	1	0	1	0
DEURING Dominik	97	Sturm	1	1	О	1	14
ABERT Silas	37	Sturm	1	0	1	1	4
LAULE Fabio	21	Sturm	1	0	1	1	0
REINER Morgan	39	Sturm	1	0	1	1	0
MEINDL Sebastian	25	Vert.	1	0	О	0	0
RICHTER Wolfgang	68	Vert.	1	0	0	0	0
REISS Julian	23	Vert.	1	0	О	0	2
DAUBNER Ben	10	Sturm	1	0	0	0	0
GROß Janis	12	Vert.	1	0	О	0	0
WILLIAMS Martin	13	Sturm	1	0	0	0	2
WIED Marc-Stephen	16	Vert.	1	0	О	0	0
STREHLE Maximilian	18	Sturm	1	0	0	0	0
WILLER Lukas	76	Vert.	1	0	О	0	0
SANWALD Adrian	77	Vert.	1	0	0	0	0
BORCHERT Lukas	48	Vert.	1	0	О	0	0
BECKER Tim	82	Sturm	0	0	0	0	0
DAUCIK Patrick	95	Sturm	0	0	О	О	0
EISELE Patrick	74	Sturm	0	0	0	0	0
HOTZ Alexander	19	Sturm	0	0	О	0	0
HUDAK Miroslav	7	Sturm	0	0	0	0	0
MAUCH Christopher	71	Sturm	0	0	О	О	0
ERSEL Jannis	29	Tor	1	0	0	0	0
RÄHT Andreas	90	Tor	1	0	0	0	0
FLEMMING Nils	30	Tor	0	0	0	0	0

Tabelle Regionallige Süd-West

Platz	Logo	Team	Spiele	Diff	Pkt.
1	EISTANEN EFERTEN	Eppelheim	1	+2	3
2	(B	Zweibrücken	1	+2	3
3	R.H.I.	Hügelsheim	0	+0	О
4	MADDOGS MANNHEIM	Mannheim	0	+O	О
5	Steelens	Bietigheim	0	+0	О
6	EVRY	Ravensburg	0	+O	О
7	HEREIS EIBHOCKEY	Stuttgart	1	-2	o
8	EISBAREN	Heilbronn	1	-2	О



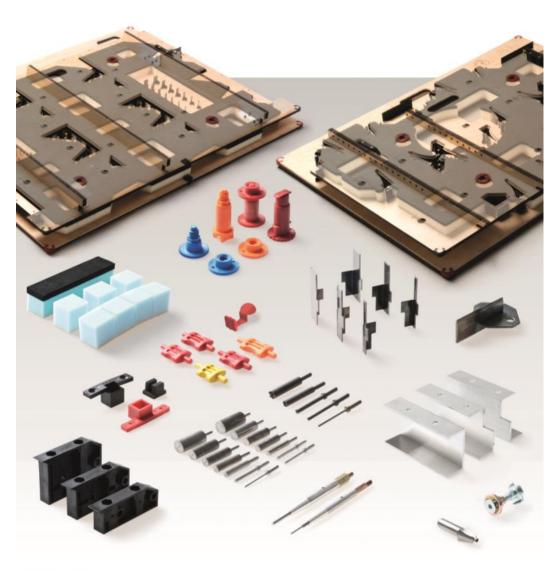
Der Fels in der Brandung.

Generalagentur Gunter Moder

gunter.moder@wuerttembergische.de

Schellbergstraße 7 70188 Stuttgart Telefon 0711 4895115

AUSBRECH & NUTZENTRENNZUBEHÖR STRIPPING & BLANKING PARTS

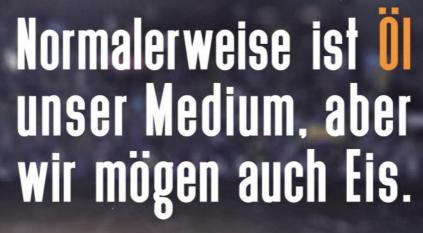


Flachbettzubehör Rotationszubehör Gegenzurichtematerial Spezialwerkzeuge Auswerfermaterial Laserschneideanlagen Wasserstrahlschneiden



Frauenländerstr. 54 D - 71394 Kernen - Stetten Tel. ++49 (0) 7151/910500-0 Fax ++49 (0) 7151/910500-9

> info@AundM.eu www.AundM.eu



hp TECHNIK GmbH | Karlsruhe www.hptechnik.com

